

EVANGELISCHE-LUTHERISCHE
**MICHAELIS-
FRIEDENS-
KIRCHGEMEINDE**



GEMEINDENACHRICHTEN

JUNI/ JULI 2024



Leben auf der Schwelle

Die bevorstehenden Sommerferien markieren in vielerlei Hinsicht eine Schwelle: die Schwelle zwischen Alltag und Urlaub, die Schwelle hin zu einem neuen Schuljahr, hin zum Kindergarten, zur Schule, zur Ausbildung oder zum Studium, hin zu einer neuen Arbeitsstelle oder einem neuen Wohnort – schlicht die Schwelle zu einem neuen Lebensabschnitt.

Eine Schwelle gehört zur Tür eines Hauses oder Raumes. *Bet*, der erste Buchstabe der Bibel, bezeichnet das Haus als einen umfriedeten und nach einer Seite offenen Ort. Auf der Schwelle werden zwei getrennte Räume, zwei einander fremde Welten aufeinander hin geöffnet. Hier begegnet man sich zwischen Tür und Angel. Die Schwelle ist eine durchlässige Grenze nach drinnen wie nach draußen. Auf ihr macht man Grenzerfahrungen. Die Schwelle ist eine Gegenwart, in der sich Vergangenheit und Zukunft berühren. Sie ist somit ein Ort zwischen den Welten und zwischen den Zeiten, auch zwischen Leben und Ewigkeit. Auf der Schwelle kann man nicht wirklich gut auf Dauer leben. Aber hier wird wirklich Neues möglich – Aufbruch und Rückkehr verbunden mit Trauer, Neugier und Angst, auch verbunden mit Belastung, Reichtum und Dankbarkeit an Erfahrung und Erkenntnis.

Auf der Schwelle geschieht ein neuer Anfang. *Bereschit*, im Anfang – das erste Wort in der Tora und im Evangelium. *Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde. ... Im Anfang war das Wort ... und das Wort ward Fleisch.*

Jeder neue Anfang hat etwas vom Anfang aller Anfänge. Hier nimmt Gottes Verheißung für das Leben aufs neue Gestalt an. Dieser Verheißung bin ich, sind wir alle anvertraut, wenn wir in den kommenden Wochen neue Schritte im Leben wagen, sei es in ein unbekanntes Urlaubsland, sei es in eine neue Lebenswelt oder in ein neues Lebenshaus. Gottes Verheißung für den Anfang ist mit uns allen: ... *und siehe es war sehr gut.*

Sein guter Segen sei mit uns allen, heute, morgen und an allen Tagen, ja bis in Ewigkeit.

Von der Schwelle zu neuen Lebens- und Arbeitsräumen grüßt Sie alle herzlich

Ihr Pfarrer

Die Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, in der *Michaeliskirche* statt. Nach Möglichkeit laden wir nach den Gottesdiensten zum Kirchenkaffee ein.



Der Zugang zur Michaeliskirche ist barrierefrei.

Juni

- 2. Juni** **1. Sonntag n. Trinitatis**
11.00 Uhr Ökumenischer Stadtfestgottesdienst *auf dem Markt*
ALLES AUS – LIEBE
Stadtoökumekreis,
Dialogpredigt:
Superintendent
Sebastian Feydt und
Propst Gregor Giele

- 9. Juni** **2. Sonntag n. Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
Alle an einem Tisch
Pfarrerin Friederike Deeg

- 16. Juni** **3. Sonntag n. Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen,
Taufgedächtnis
und persönlicher Segnung
Pfarrer Dr. Ralf Günther

- 23. Juni** **4. Sonntag n. Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Dr. Ralf Günther

- 30. Juni** **5. Sonntag n. Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst
Vikarin Eva Hohmuth,
Pfarrerin Friederike Deeg

Juli

- 7. Juli** **6. Sonntag n. Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
Geheimnis des Glaubens
Pfarrerin Friederike Deeg,
Vikarin Eva Hohmuth

- 14. Juli** **7. Sonntag n. Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Uta Gerhardt

- 21. Juli** **8. Sonntag n. Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst
Superintendent
Sebastian Feydt

- 28. Juli** **9. Sonntag n. Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer Dr. Ralf Günther

Vorschau

- 4. August** **10. Sonntag n. Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
Reich mir die Hand
Pfarrer Dr. Ralf Günther

Während des Gottesdienstes findet Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren statt. Kleinkinder bis 4 Jahre und ihre Eltern können in der Ostkapelle Kindergottesdienst feiern und spielen sowie den Gottesdienst über Lautsprecher mitverfolgen.

In der Friedenskirche:

Komplet

(Liturgisches Nachtgebet) am Donnerstag, 13.6., 4.7., um 21.45 Uhr

**Taufsonntage:**

Pfarrerin Deeg: 25.8., 8.9., 13.10., 10.11., 8.12.

Pfarrer Günther: 16.6., 28.7.

Getauft wurden:**Bestattet wurde:**

Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

Psalm 147,3

Am Sonntag Jubilare wurden konfirmiert:**Glaubenskurs**

Andacht, Gespräch, Gedanken, Fragen und Gemeinschaft zum Glauben und zur Kirche – ein Angebot für Christinnen und Christen wie für interessierte Nicht-Christen, insbesondere für diejenigen, die sich taufen lassen oder wieder in die Kirche eintreten möchten. Der Glaubenskurs findet am Mittwoch, dem 12. Juni, um 17.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Kommen Sie gern mit dazu und melden Sie sich bitte bei Pfarrer Dr. Ralf Günther!

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten berichtet, wird Pfarrer Dr. Ralf Günther zum 1. September eine Stelle in der Krankenhauseelsorge antreten sowie in Supervision und Seelsorgeausbildung tätig sein. Der **Verabschiedungsgottesdienst** findet **am 18. August um 14.00 Uhr** statt.

Die **Vakanzvertretung** wird Pfarrerin Friederike Deeg übernehmen. Ihre Gemeindepfarrstelle wird dafür auf eine volle Stelle aufgestockt. Den Religionsunterricht in Taucha wird sie abgeben.

„Gott baut ein Haus, das lebt“

Wir freuen uns, auch in diesem Sommer unsere beiden Kirchen für Besichtigungen, Gespräche, zur stillen Andacht oder zum Gebet öffnen zu können.

Die Michaeliskirche ist trotz der geplanten Baumaßnahmen möglichst täglich von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Friedenskirche wird von Mitte Juni bis Anfang August geöffnet sein. Wenn Sie das Team der Kirchenöffner*innen verstärken möchten, wenden Sie sich bitte an Tilo Wille, E-Mail: leipzigertilo@arcor.de, Tel.: 991 1705, oder an das Gemeindebüro.

Orgelmusik an der Sauer-Orgel in der Michaelskirche

Von Mittwoch, dem **5.6.**, bis Mittwoch, dem **25.9.**, laden wir Sie jeweils um 12.00 Uhr zu 30 Minuten **Orgelmusik am Mittag** mit Kantor Veit-Stephan Budig und Studierenden der HMT Leipzig ein.

Ausstellung in der Friedenskirche vom 27.5. bis 2.8.

„Change Your Shoes!“ = „Wechsle Deine Schuhe!“ siehe Seite 14

Kennen Sie das? Sie kommen an einen neuen, Ihnen unbekanntem Ort auf der Suche nach Gemeinschaft. Sie sind noch unsicher, zurückhaltend und hoffen insgeheim darauf, wahrgenommen zu werden. Das geht auch Menschen so, die in unsere Gottesdienste kommen. Mit unserem **Willkommenstisch** am Ende des Gottesdienstes möchten wir Menschen diesen Schritt erleichtern, sie willkommen heißen und mit ihnen ins Gespräch kommen. Für diese Aufgabe suchen wir Mitstreiter. Wenn Sie uns dabei unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Friederike Deeg: friederike.deeg@evlks.de

Brot des Lebens – Kelch des Heils – Christus für Dich

Die Corona-Pandemie hat uns den Schatz, regelmäßig das Abendmahl feiern zu können, ein Stück weit aus der Hand genommen. Doch dieser Schatz ist uns unermesslich wichtig. Deshalb möchten wir in den Abendmahlsgottesdiensten in diesem Jahr in besonderer Weise neu bedenken und erfahren, was uns in Brot und Wein geschenkt ist. Wir hoffen, so dieses Sakrament neu zu entdecken und neu feiern zu lernen. So wie Jesus nach seiner Auferstehung mit seinen Freunden das Mahl feierte, wollen wir es tun und uns die Augen neu öffnen lassen.

Dazu laden wir herzlich ein am

9.6., 2. Sonntag n. Trinitatis 7.7., 6. Sonntag n. Trinitatis

Alle an einem Tisch

Geheimnis des Glaubens

Pfarrerin Friederike Deeg

Pfarrerin Friederike Deeg



*Einzelkelche aus den Händen von Konfirmand*innen und Familien*

Foto: S. Kuhn



Angebote für Kinder und Jugendliche (außer in den Schulferien)

Krabbelgruppe
(Kinder bis 3 Jahre
mit Eltern)

Sarah Badstübner
sarah.badstuebner@evlks.de Gemeindehaus
Di 9.30–11.00 Uhr

Kinderkirche
1. + 2. Klasse

Gemeindepädagoginnen
Sarah Badstübner
Mo 15.15–16.15 Uhr Gemeindehaus

1. + 2. Klasse

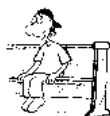
Kathrin Laschke
Mi 15.30–16.30 Uhr Gemeindehaus

3. + 4. Klasse

Sarah Badstübner
Di 15.15–16.15 Uhr Gemeindehaus

4. – 6. Klasse

Kathrin Laschke
Mi 17.00–18.00 Uhr Gemeindehaus



Konfirmand*innenunterricht
7. Schuljahr

Pfarrerin Friederike Deeg
Mi 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus

Mi 18.00–19.00 Uhr Gemeindehaus

Do 18.00–19.00 Uhr Gemeindehaus

Konfirmation 2026: Der neue Jahrgang der Konfirmandinnen und Konfirmanden beginnt mit dem Schuljahr 2024/2025 für die 7. Klassen. Der erste Elternabend dafür mit Einteilung der Gruppen findet am 6.8. um 19.30 Uhr in der Friedenskirche statt.

Junge Gemeinde

Manuela Georgi
Di 19.00–21.30 Uhr Gemeindehaus



Kirchenmusik

Kleine Kurrende

Kantor Veit-Stephan Budig
Di 15.30–16.15 Uhr Gemeindehaus

Große Kurrende

Di 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus

Friedenskantorei

Do 19.30 Uhr Gemeindehaus

Kammerchor

capella vocalis – leipzig

nach Probenplan

Posaunenchor

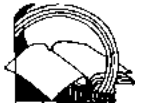
Di 19.30 Uhr Gemeindehaus

Haus- und Gesprächskreise



Haltestelle	Mi alle 3 Wochen Ort und Termin bei <i>Familie Georgi,</i>	20.00 Uhr georgifamily@icloud.com Tel. 5 61 10 06, erfragen
Taizé-Gruppe	1. Di im Monat <i>Tanja Speer</i>	19.30 Uhr Gemeindehaus speer.tanja@gmx.de
Tee und Thema	Informationen bei <i>Christina Vogel</i>	nach Vereinbarung christina.vogel@evlks.de
Hauskreis Poetenweg	Do wöchentlich <i>Frau Meißner</i>	20.00 Uhr Poetenweg 30 Kontakt über Gemeindebüro
Donnerstagskreis	Informationen bei <i>Frau Guhr</i>	elisabethguhr@freenet.de
Spieletreff für Erwachsene	Fr <i>Frau Subke</i>	10.00 Uhr Gemeindehaus
Yoga	Mi wöchentlich <i>Frau Zielke</i>	18.30 Uhr Nordplatz 4 antjebethmann@t-online.de

Angebote für Senior*innen



Fröhlicher Seniorenkreis*	Mi	12.6., 10.7.	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Kompetenzkurs Musik und Bewegung	Fr		14.30 Uhr	Gemeindehaus
Gottesdienste im Palais Balzac	Fr	14.6., 12.7.	10.00 Uhr	Roscherstraße 1
Pflegewohnstift Gohlis	Fr	7.6., 5.7.	10.00 Uhr	Lindenthaler Straße 19

Die mit * gekennzeichneten Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung Sachsen statt und werden vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus gefördert.

Kirchenvorstand und Arbeitskreise

Sitzung Kirchenvorstand	Mi	12.6., 3.7.	19.30 Uhr	Gemeindehaus
-------------------------	----	-------------	-----------	--------------



TeeKeller Quelle in der Michaeliskirche

Sozialdiakonische Offene Arbeit, ambulante Beratung und Betreuung

Sozialarbeiterin: Antonia Paschke Tel.: 0175 / 4 47 80 12

E-Mail: teekeller@diakonie-leipzig.de

Dienstag und 17.00 – 20.00 Uhr Begegnung: Impuls-Abend
Donnerstag: 17.00 – 20.00 Uhr Begegnung: Offener Abend
 (Gespräche, Spiele, Impulse, Abendbrot)
 Beratung nach Vereinbarung



Einladung zum Johannisfest

Am Mittwoch, dem **19. Juni**, laden wir die ganze Gemeinde und die Gäste des TeeKellers Quelle zu 18.00 Uhr in unseren Gemeindegarten, Kirchplatz 2, zum Johannisfest ein. Und wir feiern, dass der Gemeindegarten vor 20 Jahren zu neuem Leben erweckt und am Johannistag 2004 das erste Gartenfest im neu gestalteten Gemeindegarten gefeiert werden konnte. Wir wollen also gemeinsam danken, singen, hören, beten, spielen und essen. Getränke und Würstchen werden gespendet. Wir bitten aber um Ihre Unterstützung durch die Bereitstellung von Salaten. Diese können am 19.6. bis 17.30 Uhr im Gemeindegarten abgegeben bzw. mitgebracht werden. Wir freuen uns, wenn Sie Ihr eigenes Geschirr mitbringen.

Senior*innenausflug nach Borna und Altenburg

Unser Ausflug führt uns am Mittwoch, dem **14. August**, nach Borna und Altenburg. In der Stadtkirche Borna predigte Martin Luther 1523. Neben der Stadtkirche steht die Emmauskirche, die 2007 aus Heuersdorf nach Borna umgesetzt und damit vor den Braunkohlebaggern gerettet wurde. Nach der Andacht und dem Mittagessen fahren wir nach Altenburg und besichtigen dort das von den Herzögen von Sachsen-Altenburg errichtete prächtige Residenzschloss. Wir laden alle Seniorinnen und Senioren und alle, die Lust haben, mit uns zu reisen, ganz herzlich ein.

Abfahrt: 9.00 Uhr, Goethestraße

Kosten: voraussichtlich 59,00 Euro pro Person

Anmeldung und Zahlung: im Gemeindebüro

Anmeldeschluss: 5.7.

Carla Doerffel



*Luther in Borna
Foto: M. Behrendt*

„**Hand in Hand für Demokratie**“ ist das Motto, unter dem sich im März annähernd 200 Personen aus Gewerkschaften, Kirchen, Vereinen, Initiativen, demokratischen Parteien, Verwaltungen, Unternehmen und Handwerksbetrieben aus Leipzig zu einem Bündnis zusammengeschlossen haben.

Motivation für die Gründung des Bündnisses war die Tatsache, dass rechtsnationalistische Bewegungen dort keinen Rückhalt finden, wo Führungskräfte in Gemeinden und Städten sowie in Unternehmen und Verwaltungen sich deutlich für Demokratie, Vielfalt und Menschenwürde einsetzen und aktiv gegen nationalistische Feindseligkeiten Position beziehen. Beim ersten Treffen wurde ein Konsens verabschiedet, dem sich immer mehr Menschen und Leipziger Institutionen anschließen. Auch unser Kirchenvorstand hat beschlossen, dass wir als Kirchgemeinde unterzeichnen. Das Bündnis plant und organisiert verschiedene Aktivitäten, die auf der Homepage handinhandleipzig.de zu sehen sind. Dort ist auch der Text für den Konsens sowie die Liste der Erstunterzeichnenden zu lesen.

Neben vielen anderen Aktionen wird es zwei große Demonstrationen am 8. Juni und am 25. August geben. Lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen für Demokratie und Menschenrechte setzen, für vielstimmigen Dialog und Nächstenliebe!



Im Blick auf die vielen Wahlen im Jahr 2024 haben auch die evangelische und die katholische Kirche in Sachsen eine gemeinsame Aktion gestartet: „**Für alle. Mit Herz und Verstand.**“

Auf der Homepage der Aktion (fuer-alle.info) heißt es: „Wir setzen uns ein **für Menschenwürde, Nächstenliebe** und **Zusammenhalt**. Wir setzen uns ein für Demokratie und gegen Extremismus. Wir setzen uns ein, dass Denken und Handeln auf das Wohl aller Menschen hin ausgerichtet sind. Kurz: Wir setzen uns dafür ein, Herz und Verstand zusammenzubringen, wenn wir gute Antworten auf komplexe Fragen finden wollen.“

Damit wollen die Kirchen niemandem die Wahl einer bestimmten Partei vorschreiben, sondern laden dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen über Positionen und Überzeugungen. Eine Demokratie lebt davon, dass kontrovers diskutiert wird und auf diese Weise Kompromisse entstehen, die alle Menschen im Blick haben.

Friederike Deeg und Ralf Günther

*unsere Konfirman-
dinnen und
Konfirmanden
Fotos: O. Martens*



Jugendliche unserer Kirche nach der Vorstellung des Projektes für das Jugenddankopfer bei der Landesjugendkammer in Dresden

*Ohne Training, aber mit viel Power sind acht unserer Konfis am 9.3. zum Sächsischen Konfi-Cup nach Zschopau gefahren. Neun Teams aus ganz Sachsen traten dort gegeneinander im Fußball an. Am Ende reichte es zum 8. Platz. Und weil noch genug Luft nach oben ist, hoffen wir, dass es im nächsten Jahr Gelegenheit zum Aufholen gibt.
Eva Hohmuth*

Foto: E. Hohmuth

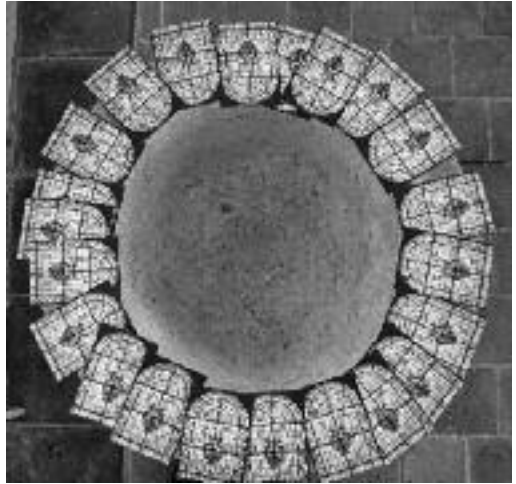


Erster Arbeitseinsatz 2014 zur Gestaltung eines Gemeindegartens, siehe Seite 18

Foto: E. Guhr

„Ich singe dir mit Herz und Mund“

Mit diesem fröhlichen Lied von Paul Gerhard haben sich am 27. April 36 Pilgerinnen und Pilger auf den Weg durch den Kämmereiforst und zum Schloss Schönwölkau gemacht. Der HERR hat uns bestes Wetter geschenkt, es war eine sehr schöne Tour. Wir haben auf Karten geschrieben, was Musik in uns bewirkt, haben gehört, wie David mit seiner Harfe Saul besänftigte und wie heute Musiktherapie wirkt. Im Schloss und in der Kirche Wölkau war der Dichter C. F. Gellert oft zu Gast, und wir hatten tatsächlich Glück – er war gerade in der Kirche und wir konnten ihn persönlich interviewen.



Pilgerkarten auf dem Taufstein

Haben Sie Lust bekommen, auch mal mit uns zu pilgern? „Alle meine Quellen entspringen in Dir“, dieses Lied von Leonore Heinzl wird uns am 8. Juni durch die Pegauer Landschaft begleiten. Wir treffen uns 7.30 Uhr im Hauptbahnhof, am Gleis 8. Gern können Sie sich unter samstagspilgern-leipzig@web.de bzw. per Telefon unter 5 91 73 65 anmelden. Auf unserer Homepage finden Sie nähere Infos unter www.michaelis-friedens.de/pilgern.



Schloss Schönwölkau

Fotos: T. Wille

Ihr Pilgerteam

Arbeit mit Kindern

Dieses Jahr sind die Ferien richtig zeitig. Wir wünschen allen viel Erholung und freuen uns, euch im neuen Schuljahr wiederzusehen oder neu kennenzulernen. Ab sofort können die Anmeldungen für die Kinderkirche heruntergeladen werden:

www.michaelis-friedens.de/kinderkirche/

Zunächst starten alle Gruppen wie gewohnt – allerdings erst in der 3. Schulwoche. Neu für die 3./4. Klasse ist, dass diese nicht mehr aus dem Hort abgeholt wird. Eventuell ergeben sich Änderungen ab Januar 2025 für die Gruppen von Kathrin Laschke. Diese geben wir rechtzeitig bekannt.

Liebe Familien,

im KiGo-Team fragen wir uns seit einigen Monaten, woran es liegen könnte, dass deutlich weniger Kinder (und Eltern) zum Kindergottesdienst und Kleinkindergottesdienst kommen als früher. Manchmal kommt auch gar kein Kind. Vielleicht hat dies mit veränderten Familienrhythmen am Sonntagmorgen durch die Situation seit den Corona-Jahren zu tun. Vielleicht gibt es aber auch andere Gründe. Gern würden wir erfahren, woran es liegt. Und wenn es irgendetwas gibt, das wir verbessern können, dann bitten wir ebenfalls herzlich um Rückmeldung. Wir möchten dazu beitragen, so etwas wie eine Abwärtsspirale zu vermeiden.

Für die Kinder und für die Mitarbeitenden ist es auf jeden Fall schöner, wenn sich wieder mehr Familien aufmachen und ein reger Austausch im Kindergottesdienst ermöglicht wird. Suchen Sie bitte das Gespräch in den Familien, fragen Sie Ihre Kinder und teilen Sie uns gern Ihre Beweggründe, Ihre Kritik oder Verbesserungsvorschläge mit. Stellvertretend können Sie auch unserer Gemeindepädagogin schreiben (sarah.badstuebner@evlks.de) oder das Kontaktformular der Homepage nutzen. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

Martin Steinhäuser (ehrenamtlicher Mitarbeiter im Kigo)

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde

Redaktionsteam: M. Behrendt, F. Deeg, E. Guhr, R. Günther, J. Spenn

Zuschriften an: gemeindeblatt@michaelis-friedens.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: (August/September): 24.6.2024

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

Wir danken der Druckerei Böhlau, Ranftsche Gasse 14,

04103 Leipzig · www.druckerei-boehlau.de

Wir weisen darauf hin, dass Sie der zukünftigen Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten (z. B. bei Amtshandlungen) in den Gemeindenachrichten widersprechen können.



Kommst du in die **7. Klasse** und willst gerne neue Leute kennenlernen? Bist du vielleicht schon einmal auf eine von diesen Fragen gestoßen:

Warum hat angeblich Gott die Welt erschaffen, obwohl man die Erschaffung auch wissenschaftlich erklären kann?

Hatte Jesus magische Kräfte oder kommt es auf die Botschaft an?

Wie ist das mit der Auferstehung?

Solchen Fragen und anderen Fragen, die Du persönlich zum Glauben oder zum Sinn des Lebens hast, gehen wir im Konfirmandenunterricht nach. Ernste Fragen nehmen wir ernst, wir lachen aber auch viel, spielen, erleben Gemeinschaft und fahren zusammen auf zwei Freizeiten.

Wenn Du auch Teil einer Konfigruppe werden willst, dann melde Dich bitte im Pfarramt an. Der Unterricht beginnt mit dem Schuljahr 2024/25 und endet mit der Konfirmation im Frühjahr 2026. Der erste Elternabend dafür mit Einteilung der Gruppen findet am 6.8. um 19.30 Uhr in der Friedenskirche statt.

Friederike Deeg

Neues aus der Jugendarbeit

Zwei Jugendliche unserer Jungen Gemeinde sind jetzt in der Bezirksjugendkammer. Zudem stellt unsere Junge Gemeinde zwei stellvertretende Delegierungen im Landesjugendkonvent Sachsen. Das bedeutet, dass unsere Jugendlichen im höchsten Gremium der Evangelischen Jugend in Leipzig und im Landesjugendkonvent mitreden, Inspirationen und Ideen einbringen und die Belange der Jugendlichen vertreten.

Vielen Dank der Jungen Gemeinde und Manuela Georgi, die am Gründonnerstag ein leckeres Abendessen für alle Gottesdienstteilnehmende gezaubert hat! Insgesamt sind 90 Euro Spenden für die neue Raumeinrichtung des Jugendraumes zusammengekommen.

Ausstellung in der pax-Jugendkirche vom 27.5. bis 2.8.

„Change Your Shoes!“ = „Wechsle Deine Schuhe!“ Warum? Es geht um faire Produkte. Fragen zu den mich tragenden Schuhen: Welche Arbeitsbedingungen herrschen da, wo sie herkommen? Kann Kleidung IN sein, wenn Arbeitsrechte OUT sind? Welche Folgen hat die Leder- und Schuhproduktion für die Umwelt in Indien, Bangladesch und Pakistan und für die Produzenten? Was können und müssen Bekleidungsunternehmen gegen Menschenrechtsverletzungen tun? Wie können wir uns selbst für eine faire Bekleidungsindustrie weltweit einsetzen?

weitere Informationen: <https://www.inkota.de>.

Die 7 informativen Rollups mit Fotos zur Situation und weiteres Material wurden vom INKOTA Netzwerk e.V. entwickelt und vom Förderverein der Ev. Jugend ausgeliehen. Eine Erweiterung der Ausstellung verdanken wir der Freien Oberschule Gohlis. In einer Projektwoche im Fach Kunst wurden Schuhe umgestaltet.

Wir hoffen, Sie werden trotz des ernststen Themas schmunzeln!

Renate Conrad

2.6., Sonntag, 17.00 Uhr, Friedenskirche: **Barocker Klangrausch**

Das **Ensemble Lachrymae** musiziert prachtvolle Werke des 17. und 18. Jahrhunderts.
Leitung: Jonas Kraft; Karten an der Abendkasse

3.6., Montag, 17.00 Uhr, Friedenskirche: **Blockflötenvorspiel** der Schüler*innen von Musikpädagogin Christiane Findel mit Musik aus Gegenwart und Vergangenheit
Der Eintritt ist frei.

5.6., Mittwoch, 12.00 Uhr, Michaeliskirche: Beginn der wöchentlichen 30 Minuten **Orgelmusik am Mittag** mit Kantor Veit-Stephan Budig u. Studierenden der HMT Leipzig

7.6., Freitag, 20.00 Uhr, Michaeliskirche: **Sommerkonzert der Friedenskantorei** und der **capella vocalis – leipzig** mit geistlichen und weltlichen Werken von Sheppard, Britten, Whitacre, Mendelssohn u.a.
Live Elektronik: Berthold Budig, Leitung: Veit-Stephan Budig
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

12.6., Mittwoch, 14.00 Uhr, Gemeindehaus: **Fröhlicher Seniorenkreis** mit Pfarrer Daniel Keiling zum Thema: Unsere Partnerkirche in Tansania, Teil 2

15.6., Sonnabend, Friedenskirche: 15.00 Uhr, **Kindermusical der Kurrenden**
Regie und Ausstattung: Gabriela Roth-Budig, Gesamtleitung: Veit-Stephan Budig
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

16.6., Sonntag, 10.00 Uhr, Michaeliskirche: Gottesdienst mit Taufen und Taufgedächtnis sowie persönlicher Segnung – **„Segen für alle Fälle“** (Urlaub, Arbeit, Ortswechsel, Krankenhausaufenthalt...) mit Pfarrer Dr. Ralf Günther

16.6., Sonntag, 15.00 Uhr, Friedenskirche: **Kindermusical der Kurrenden**
Regie und Ausstattung: Gabriela Roth-Budig, Gesamtleitung: Veit-Stephan Budig
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

17.6., Montag, 19.00 Uhr, Michaeliskirche: **Durchatmen**

19.6., Mittwoch, 18.00 Uhr, Gemeindegarten: **Johannisfest**, siehe Seite 8

8.7., Montag, 19.00 Uhr, Michaeliskirche: **Durchatmen**

10.7., Mittwoch, 14.00 Uhr, Gemeindehaus: **Fröhlicher Seniorenkreis** mit Dr. Frantzke zum Thema: Kultur und Geschichte in Mitteldeutschland

Unser Gemeindeblatt – ist uns lieb und teuer – wie geht es weiter?

Im letzten Gemeindeblatt stellten wir Ihnen die Problematik der erheblich gestiegenen Kosten vor. Ausschüsse und Arbeitskreise sowie das Redaktionsteam haben sich intensiv mit diesem Thema beschäftigt und der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 15. Mai folgende Vorgehensweise beschlossen:

- Ab der Ausgabe August/September wird das gedruckte Gemeindeblatt nur noch an Gemeindeglieder per LVZ-Post verschickt, deren Geburtsjahr 1964 und älter ist. Falls Sie jünger sind und das gedruckte Blatt trotzdem zugeschickt bekommen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.
- Alle anderen, jüngeren, Gemeindeglieder werden gebeten, nach Möglichkeit die digitale Variante zu nutzen. Die PDF-Version des Gemeindeblattes steht auf unserer Webseite und in der Gemeinde-App bereit. Abonnieren Sie gerne auch unseren Newsletter unter www.michaelis-friedens.de/newsletter.
- Außerdem finden Sie nach wie vor die gedruckten Hefte in den Kirchen, im Gemeindehaus, unseren Kindergärten oder (in Vorbereitung) an Schaukästen in Verteilboxen.

Natürlich ist es allen Beteiligten bewusst, dass dies ein großer Einschnitt ist, aber wir sind gezwungen, uns den finanziellen Gegebenheiten und der allgemeinen Situation (Mitgliederschwund) anzupassen. Darum bitten wir Sie herzlich um Ihre aktive Mithilfe! Das bedeutet:

- Wenn Sie im Versand-Verteiler sind, prüfen Sie bitte, ob Sie evtl. auch das Blatt an den o. g. Stellen abholen könnten oder mit der digitalen Variante zurechtkommen.
- Teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit – wo gibt es Schwachstellen im (digitalen) Informationsfluss, wo und wie würden Sie gern mehr informiert werden?
- Und natürlich nehmen wir Ihre Spende für das Gemeindeblatt auch weiterhin sehr gern entgegen, die Bankverbindung finden Sie auf der Umschlagrückseite.

All dies hilft uns, unser Gemeindeblatt auch in Zukunft zu erhalten.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Martin Findel

Gemeinsame Radtour der Kirchenvorstände Michaelis-Friedens und Sophien

Unsere Schwestern wollten uns kennenlernen.

Die ambitionierte und von Ilona Unbekannt perfekt geplante Tour startete in Möckern. Dort tauchten wir dank Björn Hausmann tief ein in die vergleichsweise kurze, jedoch interessante und vor allem engagiert vorgetragene Geschichte der Auferstehungskirche.

Dann trat ein, was nicht planbar war: ein Rad fehlte. Das coole E-Bike von Pfarrer Hein war gestohlen worden. Für ihn ging es also zunächst nicht weiter.

Alle anderen machten sich auf nach Lindenthal, wo Manfred Keil uns „seine“ Kirche mit ebenso viel Hingabe nahebrachte. Auch den Turm durften wir besteigen, ein Blick auf das desolate Dach war da inklusive. Ein weiterer Programmpunkt in Lindenthal war ein Einblick in die Kita der Diakonie, herzlichen Dank an Dana Möller für den wunderbaren Empfang und die Reflexionen, die sonst oftmals zu kurz kommen. Nachdem wir uns mit Blick aufs Ökobad beim gemeinsamen Mittagmahl gestärkt hatten, spurteten wir nach Lützschena.

Dort nahm uns Steffen Berlich in Empfang, der uns erst die Hainkirche St. Vinzenz und dann die Schlosskirche mit ihrem Marienaltar vorstellte. Auch Pfarrer Hein war nun wieder dabei und brachte mit seiner Andacht einen Moment der Ruhe in unseren Tag. Das Beste aber war das Orgelspiel von Tilman Jäcklin, der nicht nur virtuos spielte, sondern auch eine besondere Auswahl getroffen hatte. Im Lützschenaer Gemeinderaum kamen wir zu Kaffee und Kuchen zusammen, ehe es weiterging nach Wahren.

Hier erzählte uns Wolfgang Werner viel Wissenswertes über das Wahreiner Kleinod – und das war das Schöne an dieser Tour: sie lebte von den Menschen, die vor Ort ihre Welt vorstellten, so wurde die Vielfalt unserer Gemeinde wirklich erlebbar. Am Ende haben auch wir von Sophien unsere eigene Gemeinde ganz neu kennengelernt. Und so mancher hat ganz neue Wege in seinem Umland entdecken können. Herzlichen Dank an alle, die das ermöglicht haben.

Antje Arnoldt



KV-Radeln



Gemeinsamer KV-Tag, Fotos: A. Arnoldt

Bibelhörabende im Pfarrhaus Lützschena

Seit März findet in der Regel jeden zweiten Donnerstag um 19.00 Uhr in Lützschena ein fortlaufendes Bibelhören (gelesen von Schauspielern) und Gespräch darüber statt. Die nächsten geplanten Termine bis zur Sommerpause sind:

6. Juni (2. Mose 11–22), 20. Juni (2. Mose 23–24) und 4. Juli (2. Mose 35 – 3. Mose 7). Danach beginnt es wieder am 7. August (3. Mose 8–16) und geht dann weiter am 21. August (3. Mose 17–27).

Herzliche Einladung, dazuzustoßen und einmal vorbeizukommen und mitzuhören!

Pfarrer Hein

Man kann sich heute gar nicht mehr vorstellen, dass unser **Gemeindegarten** einmal wie ein zugewachsener Müllplatz aussah. So fanden Klara Bauer und ich das Grundstück des im Krieg zerstörten Pfarrhauses damals vor. Unabhängig voneinander träumten wir von einem offenen Garten und einem Sitzplatz für die Seniorentagespflegestätte, die es damals noch im Gemeindehaus gab. Nach einem Aufruf im Gemeindeblatt trafen sich vor allem junge Leute zu einem ersten großen Arbeitseinsatz, und der Garten nahm schnell Gestalt an. Klara Bauer vor allem ist es zu verdanken, dass der Garten bald zum Blühen kam. Sie, Heidi Scheiter, Veronika Werner und viele andere haben den Garten über die Jahre gepflegt. Große Hilfe kam auch immer von Gästen des TeeKellers, die bei Bauarbeiten und dem Kompostieren mitmachten. Vielleicht erinnern einige sich noch an die Zaunstreichaktion



Zaunbau 2013

Fotos: Archiv E. Guhr



Zaunstreichaktion

a la „Tom Sawyer“ zusammen mit den „Starken Nachbarschaften“ oder die Errichtung des Zauns. Aber nicht nur Zeit wurde gestiftet, auch Pflanzen, ja, ein ganzes Schaukelgerüst fand den Weg in den Garten. Auch der Weihnachtsbaumverkauf findet schon seit langem dort statt. Heute kümmert sich Ulrike Gehre darum, dass unser Gemeindegarten auch unter veränderten klimatischen Bedingungen weiter blühen kann.

Viele Gemeindeveranstaltungen, Familienfeiern und Treffen der Gemeindekreise finden hier statt, und Familien mit kleinen Kindern nutzen besonders gern diese schöne Oase.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, zum Johannisfest gemeinsam mit uns und dem TeeKeller Quelle im Garten dieses Jubiläum zu feiern.

Elisabeth Guhr

Lichtplanung

Am 15. April sind wir, Lutz Prager, Sebastian Kuhn und ich (als Bauherrenvertreter unserer Gemeinde) zusammen mit unserer Lichtplanerin Heike Baasch bei der Leuchten Manufaktur Wurzen zu Gast gewesen. Die Leuchten Manufaktur Wurzen – ein Unternehmen, dessen Gründung auf das Jahr 1861 zurückgeht und das auch 1904 die originalen Leuchten der Michaeliskirche hergestellt hat – ist mit der Sanierung und Ergänzung der Beleuchtung beauftragt. Anfang Februar wurden die Messingteile der zentralen Deckenleuchte demontiert und zur Bearbeitung nach Wurzen gebracht. Bei unserem Besuch haben wir im Detail besprochen und an den Einzelteilen ausprobiert, wie wir dem vermuteten historischen Bild möglichst nahekommen und gleichzeitig für eine den modernen Ansprüchen genügende Beleuchtung sorgen können. Es wird wie früher 36 einzelne „Glühbirnen“ geben (heute natürlich in LED-Technik), die das Messing der Leuchte direkt anstrahlen und so die Sonne zum Scheinen bringen. Neben sechs leuchtenden ovalen Glasschalen soll es außerdem Scheinwerfer geben, die Licht bis in die Bankreihen im Mittelschiff bringen können. In dem beengten Bauraum der historischen Leuchte ist dies ein schwieriges Unterfangen, an dem die Spezialisten aus Wurzen jetzt arbeiten.



*Einzelteil aus der Zentralleuchte
der Michaeliskirche
Foto: C. Dose*

Am 10.6. feiert die Michaeliskirche den 120. Jahrestag der Weihe. Da die Kirche durch die Bauarbeiten zur Zeit nicht so sehr feierlich aussieht, verzichten wir darauf, dies groß zu feiern – vielleicht stellen wir in fünf Jahren ein Fest auf die Beine ...

Christian Dose

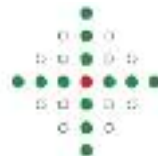
Vorschau

18.8., Sonntag, 14.00 Uhr, Michaeliskirche: **Verabschiedungsgottesdienst** von Pfarrer Dr. Ralf Günther mit anschließender Grußstunde und Empfang

1.9., Sonntag, 10.00 Uhr, Michaeliskirche: **Gottesdienst** mit anschließender **Gemeindeversammlung**

15.9., Sonntag, 10.00 Uhr, auf dem Nordplatz vor der Michaeliskirche: **Familiengottesdienst mit anschließendem Gemeindefest**

Gemeindebüro Tel./Fax/E-Mail/Internet Öffnungszeiten	Gemeindehaus, Kirchplatz 9, 04155 Leipzig 5 64 55 09 / 5 64 55 13 / kg.leipzig_michaelisfriedens@evlks.de / www.michaelis-friedens.de Di + Fr 9.00–12.00 Uhr und Mi 15.00–18.00 Uhr.	Martin Findel Christina Vogel
Kirchenvorstand Telefon / E-Mail	Dr. Lutz Prager (Vorsitzender) 0157 / 87 55 09 52 / lutz.prager@evlks.de	Pfarrer Dr. Ralf Günther (stellv. Vorsitzender) 5 85 27 90 / ralf.guenther@evlks.de
Pfarrer / Pfarrerin Telefon E-Mail Sprechzeit Kirchplatz 9 Urlaub/Abwesenheit	Dr. Ralf Günther 5 85 27 90 ralf.guenther@evlks.de Do 17.30–19.00 Uhr 28.6.–19.7.	Friederike Deeg 3 19 01 33 friederike.deeg@evlks.de Di 17.30–19.00 Uhr 13.7.–4.8.
Vikarin / E-Mail	Eva Hohmuth	eva.hohmuth@evlks.de
Kantor Telefon / E-Mail	Veit-Stephan Budig 3 31 18 56	veit-stephan.budig@evlks.de 0155 / 60 03 54 22
Gemeindepädagogik E-Mail / Telefon	Sarah Badstübner Kathrin Laschke Manuela Georgi	sarah.badstuebner@evlks.de 0176 / 34 59 43 02 kathrin.laschke@evlks.de 0155 / 60 03 79 59 manuela.georgi@evlks.de
Kirchner/Hausmeister E-Mail / Telefon	Christian Dose christian.dose@evlks.de	97 85 23 68 0157 / 92 61 45 88
Kindertagesstätten Telefon / Fax E-Mail Leiterin Sprechzeit	Elsbethstift, Elsbethstraße 38 5 90 02 13 / 5 83 23 67 kita.leipzig_elsbethstift@evlks.de Beate Hirse Di 9.00–17.00 Uhr	MichaelisKinderGarten, Richterstraße 14 26 69 70 30 / 26 69 70 59 kiga.leipzig-michaelis@evlks.de Elke Fiedler nach Vereinbarung
TeeKeller Quelle Telefon / E-Mail Öffnungszeiten	Antonia Paschke 0175 / 4 47 80 12 Di 17.00–20.00 Uhr, Do 17.00–20.00 Uhr	teekeller@diakonie-leipzig.de
Kirchgeldkonto	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde Zahlungsgrund: 1909 + Name, Vorname	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE56 3506 0190 1635 9000 20
Spendenkonto Gemeinde	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE78 3506 0190 1635 9000 12
Förderverein Michaelis-Kirche e. V.	Lars Bosse (Vorsitzender) 58 61 94 51	Evangelische Bank Kassel IBAN: DE55 5206 0410 0005 0062 52

Michaelis-Friedens-
KirchgemeindeEvangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens